



AUF GUT TEUTSCH

Luther und die deutsche Sprache







Luther legte mit seiner Bibelübersetzung die Grundlagen der heutigen deutschen Sprache. Das Ziel, eine für das ganze Volk verständliche Bibelübersetzung zu schaffen, verfolgte er mit großem Einsatz und mit der Unterstützung seines besten Freundes Philipp Melanchthon. Luther wollte keine wörtliche Bibelübersetzung, sondern eine Heilige Schrift, die jeder verstehen konnte. Sein großer Verdienst war es, dem Volk "auf's Maul" zu schauen, dessen Sprechweise für seine Übersetzung zu nutzen und damit der Entwicklung einer einheitlichen deutschen Sprache einen entscheidenden Schub zu geben.







Die ausleihbaren "Luther-Koffer" beinhalten:

- einen "Fünffachen Denckring der Teutschen Sprache" nach Georg Philipp Harsdörffer
- ein Holzpuzzle "Redewendungen"
- ein Holzpuzzle "Ein guter Redner"
- einen Setzkasten "Übersetzung"
- die Handpuppen Fuchs, Rabe, Stadtmaus und Feldmaus
- eine Wachstafel und einen Griffel
- Schreibfedern (Gänsefeder und Redisfeder)
- ein Fässchen Tinte
- ein laminiertes Handbuch mit allen Arbeitsblättern als Kopiervorlage
- je eine DVD mit Einführungsfilm und Film zur Sprechwerkstatt
- einen USB-Stick und eine DVD mit allen digital verfügbaren Materialien



KONTAKT

Die Bildungsmaterialien "Auf gut Teutsch – Luther und die deutsche Sprache" entstanden in enger Kooperation zwischen der Staatlichen Geschäftsstelle "Luther 2017", dem Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA) sowie der Neuen Fruchtbringenden Gesellschaft zu Köthen/Anhalt e.V.

Informationen zur Ausleihe der "Luther-Koffer" erhalten Sie bei den jeweiligen Kultusministerien der Bundesländer sowie bei der Staatlichen Geschäftsstelle "Luther 2017" oder unter www.luther2017.de.

Kontakt: Staatliche Geschäftsstelle "Luther 2017"

Collegienstraße 62 c

o6886 Lutherstadt Wittenberg

Telefon: 03491 - 466 112

